

# AHD-Recorder

**DVR421N für Kameras mit max. 3 MP**

**DVR421S für Kameras mit max. 5 MP**

**DVR821N für Kameras mit max. 3 MP**

**DVR821S für Kameras mit max. 5 MP**

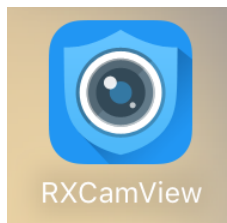
**DVR1621N für Kameras mit max. 3 MP**

**DVR1621S für Kameras mit max. 5 MP**

## Kurzanleitung

**Auf der beiliegenden CD befinden sich:**

- **Client Software „Surveillance Client“  
für Netzwerkzugriff über einen Windows PC**
- **Player Software zum Abspielen gesicherter Daten**
- **H264 Converter**
- **Kurzanleitung**
- **Hauptanleitung**
- **App-Anleitung**
- **Aufnahme Kalkulator**



**App**



**Android**



**iOS**

**Firmware V7.10-20171211**

**V7.10-20171211**

**Gültig für Recorder mit Werksauslieferung ab 2018**

**Hinweis:** Zur Einrichtung ist ein Monitor / TV-Bildschirm (VGA oder HDMI) erforderlich, da die Admin-Passwortvergabe (s. Kapitel 2.1) nur bei angeschlossenem Monitor / TV-Bildschirm möglich ist.

## 1. Anschluss

### 1.1 Anschluss von Kamera und Monitor

Schließen Sie die Kamera über ein Koaxialkabel an den Videoeingang und den Monitor (Bildformat 16:9) über den HDMI- oder VGA-Anschluss des DVR an.

AHD/TVI/CVI 1080p oder 720p sowie PAL Videosignale der Kameras werden automatisch erkannt. Bei den S-Modellen werden AHD- und 4-MP-Signale ebenfalls erkannt. Bei S-Modellen mit dem Aufkleber "5 MP" werden zusätzlich AHD-5-MP-Signale erkannt.

Bei PTZ- (steuerbaren) Kameras können Sie RS485 A & B an die entsprechende Schnittstelle des DVR anschließen. Wenn die Kamerasteuerung über Koaxialkabel unterstützt wird, kann auf die RS485-Verbindung verzichtet werden.

(StandardEinstellung: PTZ Protokoll: Coax 1)

### 1.2 Anschluss der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich nach dem Einschalten, dass die Anschlüsse für Videoeingang und den Monitor korrekt verbunden sind.

## 2. Startup Wizard

Bei der ersten Inbetriebnahme des DVR öffnet sich zunächst der Startup Wizard, ein Installationsassistent, in dem Sie erste Einstellungen vornehmen können.

Klicken Sie auf [Weiter], um den Wizard auszuführen.

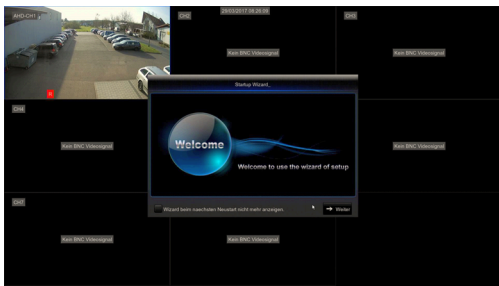


Abb. 06\_02\_00\_a

### 2.1 Passwort vergeben

Hier müssen Sie ein individuelles Passwort für den Administrator vergeben und bestätigen (Passwortlänge: 8 Zeichen).

Falls das Passwort verlorengegangen ist, können Sie ein vorübergehendes bei Indexa GmbH anfordern.

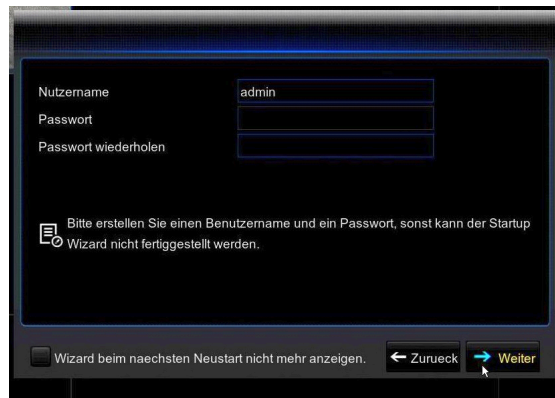


Abb. 06\_02\_01\_a



Abb. 06\_02\_01\_b

### 2.2 Festplatte formatieren

Im DVR ist bereits eine Festplatte eingebaut und formatiert. Klicken Sie auf [Weiter], um fortzufahren.

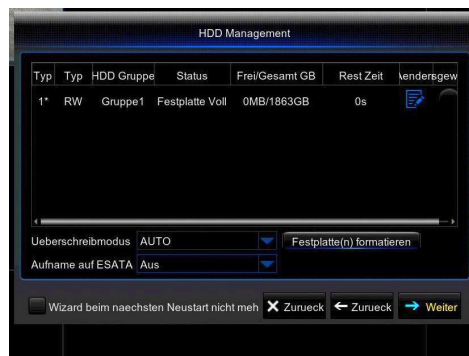


Abb. 06\_02\_02\_a

### 2.3 Netzwerk-Konfiguration

Für einen einfachen Fernzugriff über P2P Service bei bestehender Internet-Verbindung (Client Software/App) ist eine Netzwerk-Konfiguration nicht erforderlich (Einstellung DHCP lassen). Bei diesem Service steht kein Browser-Zugriff über das Internet zur Verfügung.

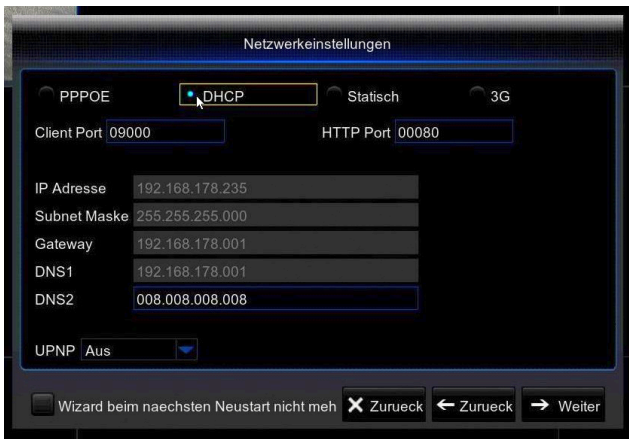


Abb. 06\_02\_03\_a

Klicken Sie auf [Weiter].

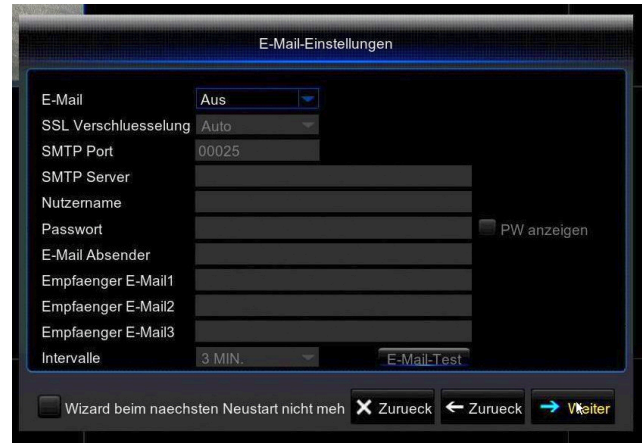
Für einen Zugriff über Internet-Browser ist eine Konfiguration nötig:

- Beachten Sie, dass die statische Adresse außerhalb des DHCP-Bereiches des Routers liegt.
- Falls ein Router vorhanden ist, können Sie [DHCP] auswählen, um automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Router zu empfangen.
- Alternativ vergeben Sie eine IP-Adresse für den DVR. Diese muss im Adressierungsbereich Ihres Netzwerks liegen. Empfohlen wird eine statische IP-Adresse.
- Geben Sie die passenden Einstellungen für Subnetzmaske, Gateway und DNS ein. Fragen Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator.
- Sie können nun direkt über den Internet-Explorer (Version 10/11) durch Eingabe der IP-Adresse auf den DVR zugreifen. Hierzu ist die Installation eines Plugin notwendig; bitte lassen Sie dessen Installation zu. Alternativ können Sie die auf der mitgelieferten CD enthaltene CMS Software auf Ihrem PC installieren (unterstützt Windows Vista / Windows 7/8/10, DirectX 9.1 oder höher) und auf einen oder auch mehrere DVRs zugreifen.
- Für einen Zugriff über Internet sind eine feste öffentliche IP-Adresse oder ein DynDNS-Dienst sowie eine Portweiterleitung im Router erforderlich, oder Sie verwenden die P2P-Verbindung des Recorders. Die P2P-ID befindet sich als QR-Code auf dem Gehäusedeckel des Recorders und unter „Info“ in den System-Einstellungen. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Netzwerkadministrator.
- Für einen Zugriff über App steht Ihnen die kostenlose App RXCamView für Android und iOS zur Verfügung. Diese können Sie lokal im WLAN oder bei Zugriff über Internet (siehe oben) auch über mobiles Internet nutzen. Für einen stabilen Zugriff ist eine ausreichende Internet-Bandbreite sowohl für Upload als auch für Download (ausreichende Mobilfunk-Verbindung) notwendig. Wenn keine Internet-Verbindung besteht, verwenden Sie bitte die IP-Adresse des Gerätes.
- Weitere Informationen zur Netzwerk-Konfiguration finden Sie in der Hauptanleitung, Kapitel „Netzwerkeinstellungen“.

## 2.3 E-Mail-Einstellungen


Die hier einzustellenden Daten erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Provider. Das Passwort kann über die Funktion „show“ angezeigt werden. Beachten Sie die Sicherheit beim Eingeben des Passworts.

Prüfen Sie die Einstellungen mit „E-Mail-Test“ und den Eingang der E-Mail beim Empfänger. Hierzu sind die Port-Einstellung und auch das richtige Gateway wichtig.



- **E-Mail:** Hier können Sie auswählen, ob eine E-Mail gesendet werden soll.
- **SSL Verschlüsselung:** Wählen Sie die Art der Verschlüsselung.
- **SMTP Port:** Geben Sie den SMTP-Port ein.
- **SMTP Server:** Geben Sie den Namen des SMTP-Servers ein.
- **Nutzername:** Geben Sie den Nutzernamen des E-Mail-Accounts ein.
- **Passwort:** Geben Sie das Passwort ein. Wenn Sie „show“ rechts neben dem Passwort markieren, wird das Passwort angezeigt.
- **Absender E-Mail:** Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein.
- **Empfänger E-Mail 1/2/3:** Geben Sie die E-Mail-Adressen der Empfänger ein, die eine E-Mail erhalten sollen.
- **Intervalle:** Hier kann das Intervall für den E-Mail-Versand eingestellt werden.
- **E-Mail-Test:** Wenn Sie auf [E-Mail-Test] klicken, wird die Funktion „Test-E-Mail“ gestartet. Bitte bestätigen Sie diese, dann wird eine Test-E-Mail an die Empfänger gesendet.

## 2.3 Aufnahme-Einstellungen

Die manuelle Aufnahme aller Kameras erfolgt durch Drücken auf das Bedienfeld  am Gerät. Eine nützliche Funktion des Gerätes ist die zeitgesteuerte Aufnahme über den Zeitplan.

- Für jeden Wochentag können halbstündlich Aufnahmen programmiert werden, entweder als normale (dauerhafte) Aufzeichnung, automatisch bei Bewegungserkennung oder über einen externen Alarmeingang. Dieser Zeitplan kann für jeden Kamerakanal individuell eingestellt werden.
- Nach der Einstellung des ersten Wochentages von Kamera 1 können die Einstellungen auf andere Wochentage übertragen (kopiert) werden. Auf die gleiche Weise können die Einstellungen auf weitere Kameras übertragen werden.



Abb.06\_02\_05\_a

Speichern Sie nach jeder Änderung.

## 2.4 Allgemeine Systemkonfiguration

**WICHTIG:** Stellen Sie hier das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

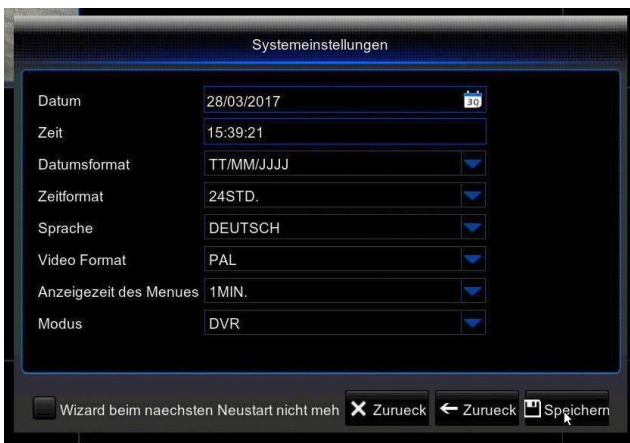


Abb.06\_02\_06\_a

## 2.5 Wizard abschließen

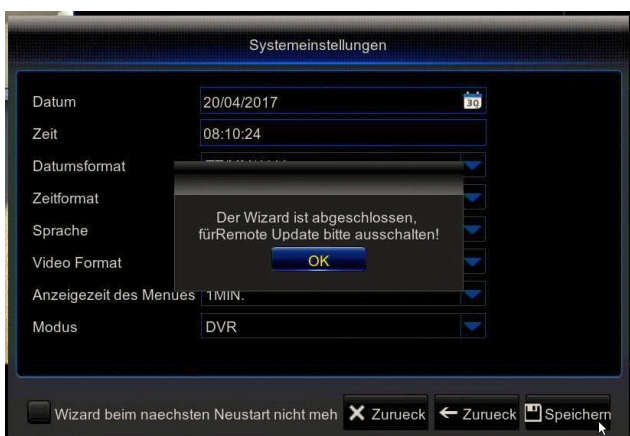


Abb.06\_02\_06\_b

Klicken Sie auf [Speichern]. Danach erscheint die Meldung „Der Wizard ist abgeschlossen, für Remote Update bitte ausschalten!“. Klicken Sie auf [OK], um den Wizard zu beenden. Nach Beendigung des Wizard wird die Live-Ansicht angezeigt.

## 3. Ereignisgesteuerte Aufnahme

Eine Aufnahme kann über die Bewegungserkennung oder durch externe Sensoreingänge automatisch ausgelöst werden.

### 3.1 Bewegungserkennung

Klicken Sie auf [Einstellungen - Alarm - Bewegung - Bereich: "Einst."], um das in der Abbildung dargestellte Fenster zu öffnen, so dass Sie die Bewegungserkennung konfigurieren können.

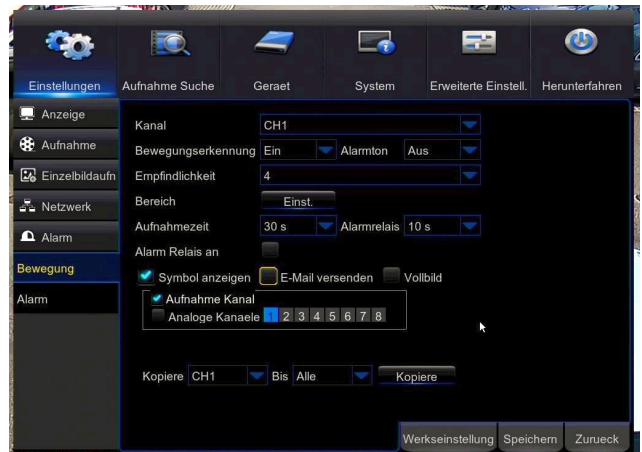


Abb.07\_05\_01\_a

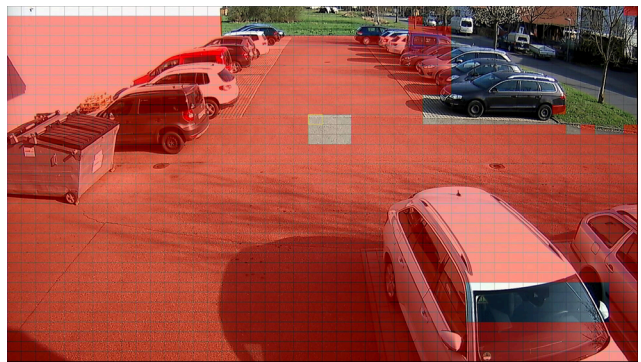


Abb.07\_05\_01\_b

Der Erfassungsbereich wird in Rechtecke aufgeteilt. Sobald sich ein Objekt im Erfassungsbereich bewegt und der Bereich, in dem sich das Objekt bewegt, rot markiert ist, wird durch die Bewegungserkennung eine Aufnahme ausgelöst.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Bewegungserkennung finden Sie in der Hauptanleitung, Kapitel „Bewegungserkennung“.



### 3.2 Alarmeinstellungen (Sensoreingänge)

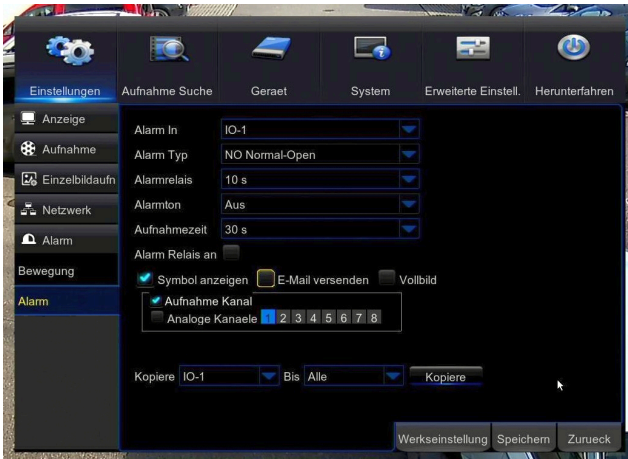


Abb.07\_05\_02\_a

In diesem Fenster können Sie die Einstellungen der Sensoreingänge vornehmen, bei deren Aktivierung eine Aufnahme gestartet wird. Weitere Informationen zur Konfiguration der Sensoreingänge finden Sie in der Hauptanleitung, Kapitel „Alarmeinstellungen (Sensoreingänge)“.

### 4. Anbindung von Netzwerkkameras

- Wenn Sie Netzwerkkameras mit dem DVR verbinden möchten, muss im Menü "System" in den Allgemeinen Einstellungen der Modus "XVR" gewählt werden.



Abb.07\_08\_01\_a

Folgende Netzwerkkameras können an den DVR angeschlossen werden:

- WLAN-Kameras WR100B und WR100D über Access Point WR100E
- LAN-Netzwerkkameras:
  - NWB6230F                      ○ NWD6432F
  - NWB6231F                      ○ NWD6433M
  - NWB6434M
- Bei Anbindung an die Modelle DVRxxxN müssen die 4-MP-Netzwerkkameras zuerst auf 2 MP umgestellt werden.
- Verbinden Sie den LAN-Anschluss des DVR über Netzwerkkabel mit einem Router oder Switch. Verbinden Sie die LAN-Kameras NWxxx

bzw. den Access Point WR100E über Netzwerkkabel mit dem Router/Switch.

- Lesen Sie bitte auch die Anleitung der Kamera und des WLAN-Repeater.

Die technischen Gegebenheiten (bps etc.) sind für AHD- und Netzwerkkameras gleich.

Weitere Funktionen siehe Anleitung der jeweiligen Kamera.

### Wie viele Kameras können angemeldet werden?

- DVR421: 6 Kameras (z.B. 4 AHD-Kameras + 2 Netzwerkkameras)
  - DVR821: 12 Kameras (z.B. 8 AHD-Kameras + 4 Netzwerkkameras)
  - DVR1621: 24 Kameras (z.B. 16 AHD-Kameras + 8 Netzwerkkameras)
- Für jede nicht angeschlossene AHD-Kamera kann eine Netzwerkkamera angeschlossen werden.

### Anmeldung einer Kamera am DVR

- Melden Sie eine WLAN-Kamera am Access Point WR100E an.
- Verbinden Sie den WR100E bzw. die Kamera NWxxx über Netzwerkkabel mit dem Router/Switch (gleiches Netzwerk wie DVR).
- Fügen Sie die Kameras folgendermaßen im DVR hinzu:

Öffnen Sie das Menü [Einstellungen - IP Kameras].

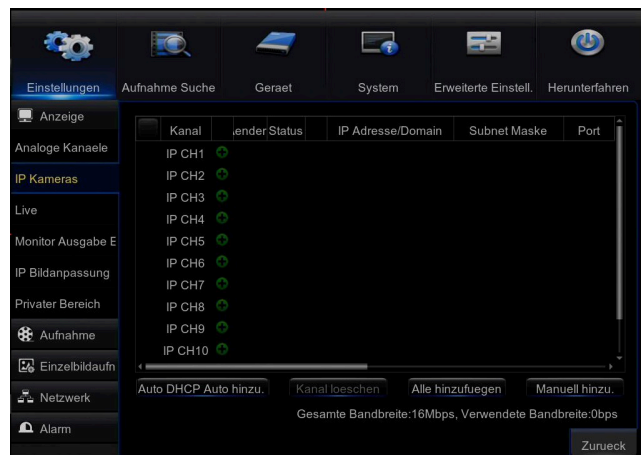


Abb.04\_00\_00\_a

Eine Liste der verfügbaren Kanäle wird angezeigt. Klicken Sie auf + hinter dem Kanalnamen.

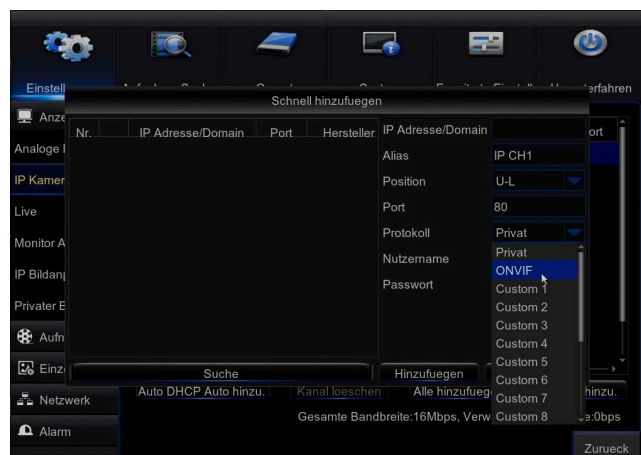


Abb.04\_00\_00\_b

Wählen Sie das Protokoll "ONVIF".



Abb.04\_00\_00\_c

Geben Sie den Benutzernamen (z.B. "admin") und das Passwort der Kamera ein (in der Werkseinstellung haben WR-Kameras kein Passwort). Klicken Sie auf "Suche".



Abb.04\_00\_00\_d

Eine Liste der verfügbaren Kameras erscheint. Wählen Sie die gewünschte Kamera aus und klicken Sie auf "Hinzufügen".

**Hinweis:** Um im Menü die Einstellungen zur Bewegungserkennung vornehmen zu können, müssen die Kanäle "IP CH 1/2/3/4" verwendet werden.

## 5. Fernzugang über P2P Service oder über App

Der P2P Service ermöglicht einen Fernzugriff über Client Software und Mobile App.



App



Android



iOS

- Verbinden Sie den DVR über Netzwerkkabel mit Ihrem Internet-WLAN-Router.
- Aktivieren Sie WLAN an Ihrem Smartphone, und wählen Sie den Router aus.
- Öffnen Sie den App Store Ihres Smartphones.
- Laden Sie die kostenlose App „RXCamView“ herunter.

Weitere Informationen zum Fernzugang über App finden Sie in der beiliegenden App-Anleitung.

## 6. Wiedergabe/Suche

Wählen Sie den gewünschten Kamerakanal bzw. [Alle] aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit [Suche]. Im Kalender werden die Tage mit Aufnahmen durch ein farbiges Dreieck hervorgehoben. Wählen Sie den gewünschten Tag, und klicken Sie dann auf „Wiedergabe“. Die Wiedergabe beginnt mit der ersten Aufnahme des entsprechenden Tages. Optional können Sie Start- und Endzeit der Wiedergabe festlegen.

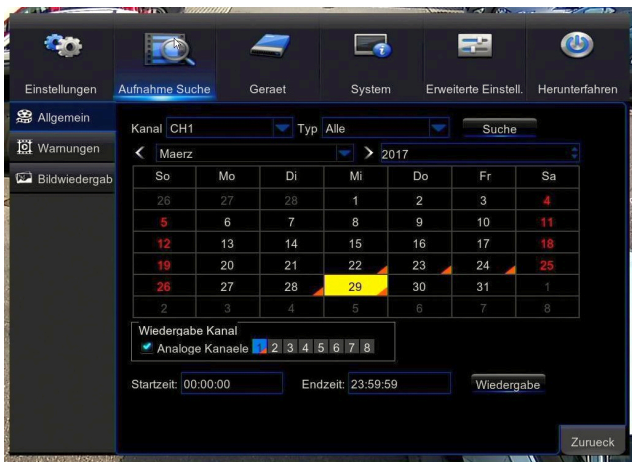


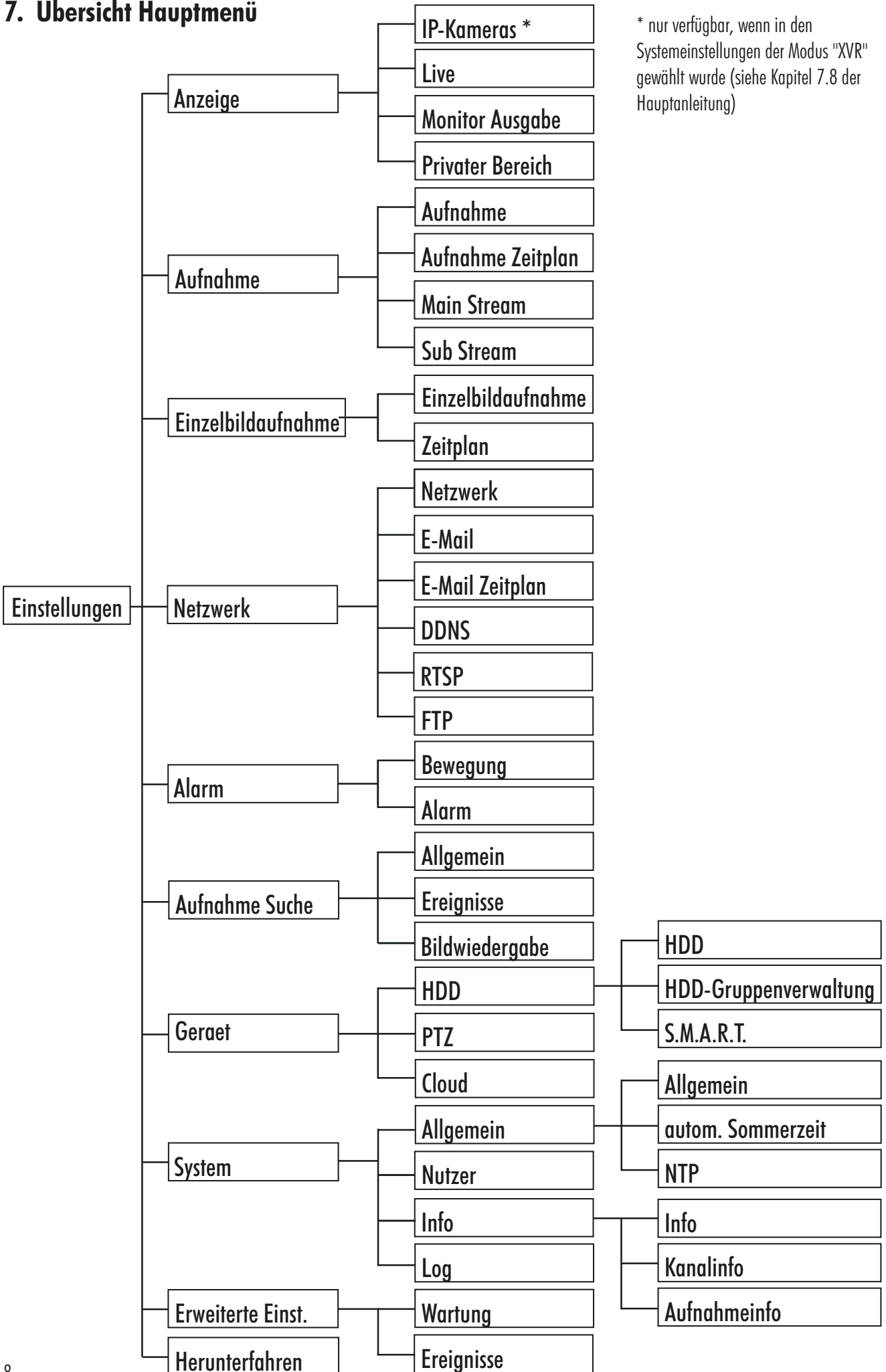
Abb. 07\_06\_01\_a

Weitere Informationen zur Wiedergabe/Suche finden Sie in der Hauptanleitung, Kapitel „Suche“.

Indexa GmbH  
Paul-Böhringer-Str. 3  
D-74229 Oedheim  
[www.indexa.de](http://www.indexa.de)

Änderungen vorbehalten  
Stand: 2018/03/28

## 7. Übersicht Hauptmenü



\* nur verfügbar, wenn in den Systemeinstellungen der Modus "XVR" gewählt wurde (siehe Kapitel 7.8 der Hauptanleitung)